

Antrag

**des Abgeordneten Wolfgang Heinz von Schäuble
und der Fraktion CDP/CDS Fraktion**

Ausbau und Förderung von Passagier und Frachthafenanlagen in Ostdeutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

A. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Das die aktuellen Gegebenheiten für Passagiere und Angestellte der Reedereien und der Hafenmitarbeiter nicht angemessen sind. Dies bezieht sich vor allem auf die Infrastruktur der technischen Anlagen als auch der Infrastruktur was es das persönliche Wohlbefinden der Personen die sich im Hafen aufhalten nicht die besten sind. Dieses Problem bezieht sich vor allem auf den Standort Rostocker Überseehafen.

Folgende Problematiken sind dabei aufgetreten:

Überseehafen Rostock:

Keine vernünftigen Sanitärräume an den Anlegern: Es stehen lediglich Sanitärhäuser zu Verfügung die denen eines Festivals Standort gleichen, die sind übergangsweise zwar in Ordnung sind aber auf Dauer keine Lösung. Besonders wenn Fährschiffe oder Frachtschiffe Verspätungen haben, sollte es möglich sein das alle Personen die sich im Hafen aufhalten adäquat die Sanitätseinrichtungen nutzen können.

Es gibt des Weiteren im Überseehafen Rostock keine vernünftige Brückenkonstruktion die es Möglich macht vernünftig Fährschiffe zu Boarden, wie es in der Fachsprache heißt, daher sollte geprüft werden inwiefern eine mögliche Passagierbrücken Konstruktion mit einem Vernünftigen Terminal umsetzbar ist. Desweiteren stellt

der Bustransport bis zum Gangway Häuschen am Kai ein eklatantes Sicherheitsrisiko dar, da es sein kann das kleine Kinder abhauen und entweder ins Wasser fallen oder vor fahrende Autos rennen. Die Tugs, das sei anzumerken, sind sehr schnell und können im Ernstfall nicht rechtzeitig Bremsen um eine Kollision auszuweichen.

Möglichkeit der Aufnahme von Mahlzeiten. Im Hafen von Rostock gibt es keine adäquate Möglichkeiten Mahlzeiten einzunehmen. Die Möglichkeit diese zu Erwerben ist zwar gegeben, nur kann man diese nicht einnehmen.

Generelle Infrastruktur verbessern. Der Rostocker Hafen ist Asphalttechnisch veraltet und der Fahrbahnbelag ist oftmals Rissig. Es wäre ein Gewinn für den Hafen den Asphalt auszutauschen und entsprechend neuen Asphalt gießen oder ein anderes Material zu verwenden. (Betonplatten etc.)

B. Der Deutsche Bundestag würde begrüßen/fordert die Bundesregierung auf:

Das entsprechende Mittel geprüft und freigegeben werden um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen um das beschriebene Problem anzugehen.

Berlin, den 4. Mai 2025

Nico Müller, CDP/CDS Bundestagsfraktion

Namen und Fraktion